2.1 Handlungsfelder, Leitbilder und Entwicklungsziele

Die Handlungsfelder der ILEK-Neuerstellung basieren vor allem auf den Ergebnissen des Abschlussevaluierungsseminars an der SDL Thierhaupten am 10. und 11.11.2023. Sie beschreiben den Wunsch nach einer positiven Entwicklung der ILE-Region „Zwischen Lech und Wertach“, lassen jedoch auch viel Raum für Interpretation. Die übergeordnete Entwicklungsstrategie bildet die Grundlage für ein gemeinsames, resilientes Handlungsprogramm.

Besonders wichtig ist den beteiligten Kommunen dabei die Zusammenarbeit im Bereich der Innenentwicklung, ebenso wie im Ausbau Erneuerbarer Energien. Im Evaluierungsseminar wurden folgende Themenschwerpunkte festgelegt:

- Wohnen und Innenentwicklung
- Freizeit
- Daseinsvorsorge für Jung und Alt
- Biodiversität
- Vernetzung kommunaler Aufgaben
- Erneuerbare Energien

Ergänzt wurden bei der Auftaktveranstaltung, den Arbeitskreissitzungen und Lenkungsgruppentreffen das Handlungsfeld Mobilität, Infrastruktur und Grundversorgung und die Querschnittsthemen Digitalisierung und Klima, die bei allen Themengebieten mitgedacht werden sollen.

Die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ möchte zukünftig ihre Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit, die sogenannte Resilienz, erhöhen. Im Handbuch „Resilienz und Landentwicklung Regionale Verantwortungsgemeinschaften“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden die „5 Leitprinzipien der Resilienz“ erläutert. Diese Leitprinzipien dienen zur Überprüfung der Projekte hinsichtlich des Beitrags zur Resilienz der ILE-Region. Es handelt sich dabei um LP1 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, LP2 Ressourcenschutz und Artenvielfalt, LP3 Sicherung der Daseinsvorsorge, LP4 Regionale Wertschöpfung und LP5 Sozialer Zusammenhalt.

Für jedes Handlungsfeld wurden im Zuge der Neuerstellung des ILEK Leitbilder und Entwicklungsziele abgeleitet. Übereinstimmungen der Entwicklungsziele mit den fünf Leitprinzipien der Resilienz wurden jeweils entsprechend als LP1, LP2, LP3, LP4 und/oder LP5 gekennzeichnet.

	Handlungsfeld	Leitbild	Entwicklungsziele
Klima / Digitalisierung / Querschnittsthemen	**Wohnen und Innenentwicklung**	Die ILE-Region möchte ihre Siedlungsentwicklung mit Hilfe der Innenentwicklung nachhaltig und flächensparend gestalten, indem die vorhandenen Potentiale genutzt, das Ortsbild geschützt und ein attraktiver und lebendiger Wohn- und Lebensraum geschaffen werden. Dabei sollen bezahlbarer Wohnraum, innovative Wohnformen und die Stärkung der Altorte im Mittelpunkt der zukunftsfähigen regionalen Entwicklung der Region stehen.	• Priorisierung der Innenentwicklung vor Außenentwicklung (LP2) • Interkommunale Erfassung und Aktivierung vorhandener Innenentwicklungspotentiale (LP2) • Gestaltung einer sozialverträglichen und ortsbildgerechten Nachverdichtung (LP2) • Schaffung und Förderung von bezahlbaren und innovativen Wohnformen (LP3) • Schutz des Ortsbilds und der Altorte als attraktive Wohn-, Arbeits- und Lebensräume (LP3)
	Freizeit	Die ILE-Region möchte durch die interkommunale Vernetzung und Weiterentwicklung von Freizeit-, Erholungs- und Kulturangeboten, die Stärkung von Ehrenamt und Dorfgemeinschaft sowie die Schaffung von Treffpunkten für alle Generationen ein lebendiges Miteinander gewährleisten und die regionale Identität stärken.	• Ausbau und Vermarktung von Freizeit-, Erholungs- und Kulturangeboten und kulturelle Vernetzung (LP3, LP4) • Schaffung sozialer Treffpunkte für alle Generationen (LP3, LP5) • Stärkung der Dorfgemeinschaften und Unterstützung des Ehrenamts (LP5) • Ankurbeln des Tagestourismus (LP4) • Bewusststeinsbildung für interkommunale Gemeinschaft (LP5)
	Daseinsvorsorge für Jung und Alt	Die ILE-Region möchte durch interkommunale Zusammenarbeit gleichwertige Lebensverhältnisse und eine bedarfsgerechte Daseinsvorsorge für alle Generationen sicherstellen. Ziel ist die Schaffung einer inklusiven Region mit einer hohen Lebensqualität.	• Schaffung, gemeinsame Auslastung und Unterstützung bei der Auswahl von Wohnraum-, Betreuungs-, Pflege- und Hilfsangeboten für alle Generationen (LP3) • Ermöglichung von Beteiligung und Inklusion in allen Lebenslagen (LP3, LP5) • Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum (LP3, LP5)

Tab. 1: Handlungsfelder, Leitbilder und Entwicklungsziele, eigene Erhebung

Querschnittsthemen: Klima, Digitalisierung	**Biodiversität**	Die ILE-Region möchte ihre vielfältige Kulturlandschaft bewahren, nachhaltig weiterentwickeln und dadurch eine zukunftsfähige und klimaresiliente Region schaffen. Die Biodiversität sowie der Biotopverbund sollen aktiv gestärkt und interkommunal vernetzt werden.	• Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel z.B. in Form von Gewässerrenaturierungen, Baumpflanzungen, Regenwasserrückhaltebecken und Retentionsflächen für Dürre und Starkregenereignisse (LP1) • Steigerung der Biodiversität und der Akzeptanz von Biodiversitätsmaßnahmen in der Bevölkerung (LP2) • Interkommunale Biotopvernetzung über Landkreisgrenzen hinaus (LP2)
	Vernetzung kommunaler Aufgaben	Die ILE-Region möchte eine enge, interkommunale Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden erreichen, in der Ressourcen gebündelt, Synergien genutzt und Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden. Durch den systematischen Austausch von Wissen, Erfahrungen, Personal und die Schaffung gemeinsamer Strukturen soll eine leistungsfähige, vernetzte Region entstehen.	• Systematischer Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit z.B. im Bereich der Bauhöfe oder gemeinsamer Angebotseinholung, Planung, Ausschreibung und Vergabe gemeindlicher Aufgaben (LP4) • Gemeinsame Personalsuche, Personalaustausch, Schulungen, Beschaffungen und Etablierung einer digitalen Plattform für Lehringe und Arbeitssuchende (LP4) • Bündelung von Ressourcen und Nutzung von Synergien (LP2, LP4) • Förderung von Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch (LP4)
	Erneuerbare Energie	Die ILE-Region möchte den Ausbau Erneuerbarer Energien gemeinsam konsequent vorantreiben und dadurch eine nachhaltige, klimafreundliche und unabhängige Energieversorgung durch regional erzeugten Strom sicherstellen.	• Nutzung von Synergieeffekten beim Ausbau der Erneuerbaren Energien (LP2, LP4) • Effiziente Nutzung vorhandener Energiepotentiale (LP1, LP2, LP4) • Unabhängigkeit durch regional erzeugten Strom erreichen (LP2, LP4)
	Mobilität, Infrastruktur und Grundversorgung	Die ILE-Region möchte eine zukunftsfähige, alltagsfreundliche Mobilität und eine leistungsfähige Infrastruktur entwickeln, die durch interkommunal vernetzte Angebote sowie eine gesicherte Grundversorgung die Lebensqualität im ländlichen Raum und die regionale Wirtschaft nachhaltig stärkt.	• Schaffung eines funktionierenden ÖPNV über Landkreisgrenzen hinaus (LP3) • Ausbau und Steigerung der Bekanntheit alternativer Mobilitätsangebote (LP3) • Umsetzung des landwirtschaftlichen Kernwegenetzes (LP3) • Steigerung der Attraktivität und Bekanntheit der Freizeitradwege (LP3) • Lückenschluss im Radwege- und Glasfasernetz (LP3) • Zukunftsfähiger Ausbau der Infrastruktur und Steigerung der Attraktivität (LP3) • Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung (LP3, LP4) • Stärkung der regionalen Wirtschaft (LP4)

Tab. 1: Handlungsfelder, Leitbilder und Entwicklungsziele, eigene Erhebung